

Verbio

Biofuel and Technology

**Quartalsmitteilung
zum 30.09.2020
(Q1 2020/2021)**

Konzernkennzahlen

[in Mio. EUR]

Ertragslage	Q1 2020/2021	Q1 2019/2020	Q2 2019/2020	Q3 2019/2020	Q4 2019/2020	2019/2020
Umsatz	261,4	210,1	226,5	222,7	213,1	872,4
EBITDA	53,3	23,8	30,1	43,2	25,0	122,1
EBIT	45,6	17,6	22,3	36,0	16,0	91,9
EBIT-Marge (%)	17,4	8,4	9,8	16,2	10,4	10,5
EBT	45,3	17,3	21,9	36,1	15,7	91,0
Periodenergebnis	31,7	12,1	13,2	24,9	13,6	63,8
Ergebnis je Aktie (EUR)	0,50	0,20	0,20	0,39	0,22	1,01
Betriebsdaten	Q1 2020/2021	Q1 2019/2020	Q2 2019/2020	Q3 2019/2020	Q4 2019/2020	2019/2020
Produktion (t)	216.996	195.706	207.082	210.169	183.454	796.411
Produktion (MWh)	216.071	186.670	190.248	224.694	182.803	784.414
Auslastung Biodiesel/ Bioethanol (%) ¹⁾	94,3	85,1	90,0	97,7	79,8	86,6
Auslastung Biomethan (%) ¹⁾	96,0	93,0	101,5	108,2	97,5	104,6
Investitionen in Sachanlagen	11,5	31,2	10,3	13,4	11,6	66,5
Anzahl Mitarbeiter ²⁾	754	695	702	717	725	725
Vermögenslage	30.09.2020	30.09.2019	31.12.2019	31.03.2020	30.06.2020	30.06.2020
Nettofinanzvermögen	86,6	34,8	52,8	64,9	55,9	55,9
Eigenkapital	419,7	356,0	368,8	374,7	390,8	390,8
Eigenkapitalquote (%)	74,8	71,6	73,1	72,2	73,8	73,8
Bilanzsumme	561,0	497,3	504,4	518,8	529,2	529,2
Finanzlage	Q1 2020/2021	Q1 2019/2020	Q2 2019/2020	Q3 2019/2020	Q4 2019/2020	2019/2020
Operativer Cashflow	56,4	8,4	29,5	21,3	12,5	71,7
Operativer Cashflow je Aktie (EUR)	0,90	0,13	0,47	0,34	0,20	1,14
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente ³⁾	116,8	86,3	81,5	94,8	86,1	86,1

¹⁾ Zum 01.07.2020 wurden die jährlichen Produktionskapazitäten der Produktionsanlagen wie folgt angepasst:
Biodiesel: unverändert 660.000 Tonnen; Bioethanol: unverändert 260.000 Tonnen; Biomethan: von 750 GWh auf 900 GWh

²⁾ zum Stichtag

³⁾ zum Stichtag; enthält auch Zahlungsmittel auf Segregated Accounts

Segmentkennzahlen

[in Mio. EUR]

Biodiesel	Q1 2020/2021	Q1 2019/2020	Q2 2019/2020	Q3 2019/2020	Q4 2019/2020	2019/2020
Umsatz	173,0	140,5	147,8	152,8	147,1	588,2
EBITDA	13,6	13,6	11,5	18,0	3,0	46,1
EBIT	10,9	12,0	8,8	15,7	-1,0	35,5
Produktion (t)	154.888	134.643	146.350	145.043	133.699	559.735
Auslastung (%) ¹⁾	93,9	81,6	88,7	87,9	81,0	84,8
Anzahl der Mitarbeiter ²⁾	214	200	199	208	208	208
Bioethanol (inkl. Biomethan)	Q1 2020/2021	Q1 2019/2020	Q2 2019/2020	Q3 2019/2020	Q4 2019/2020	2019/2020
Umsatz	86,2	66,9	76,7	67,6	64,0	275,2
EBITDA	38,8	9,6	18,0	24,6	21,8	74,0
EBIT	34,2	5,4	13,3	20,2	17,0	55,9
Produktion (t)	62.108	61.063	60.732	65.126	49.755	236.676
Produktion (MWh)	216.071	186.670	190.248	224.694	182.802	784.414
Auslastung Bioethanol (%) ¹⁾	95,6	93,9	93,4	100,2	76,5	91,0
Auslastung Biomethan (%) ¹⁾	96,0	93,0	101,5	108,2	97,5	104,6
Anzahl der Mitarbeiter ²⁾	358	330	338	342	340	340
Übrige	Q1 2020/2021	Q1 2019/2020	Q2 2019/2020	Q3 2019/2020	Q4 2019/2020	2019/2020
Umsatz	4,1	4,5	3,5	4,2	3,6	15,8
EBIT	0,5	0,2	0,2	0,2	0,0	0,6

¹⁾ Zum 01.07.2020 wurden die jährlichen Produktionskapazitäten der Produktionsanlagen wie folgt angepasst:

Biodiesel: unverändert 660.000 Tonnen; Bioethanol: unverändert 260.000 Tonnen; Biomethan: von 750 GWh auf 900 GWh

²⁾ zum Stichtag.

Geschäftsverlauf und Lage des Konzerns

Die VERBIO AG weist für die ersten drei Monate des laufenden Geschäftsjahres 2020/2021 ein gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum deutlich erhöhtes Ergebnis aus. Dabei stieg der Konzernumsatz gegenüber dem Vorjahresvergleichswert um 24,4 Prozent auf EUR 261,4 Mio. (Q1 2019/2020: EUR 210,1 Mio.).

Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) beträgt nach den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2020/2021 EUR 53,3 Mio. und lag damit deutlich über dem des Vergleichszeitraumes (Q1 2019/2020: EUR 23,8 Mio.). Das Konzernergebnis vor Steuern und Zinsen (EBIT) beträgt EUR 45,6 Mio. (Q1 2019/2020: EUR 17,6 Mio.). Das Periodenergebnis wird mit EUR 31,7 Mio. (Q1 2019/2020: EUR 12,1 Mio.) ausgewiesen. Daraus resultiert ein Ergebnis je Aktie von EUR 0,50 (Q1 2019/2020: EUR 0,20).

Vermögens- und Finanzlage

Cashflow

Der operative Cashflow für die ersten drei Monate des Geschäftsjahres 2020/2021 betrug EUR 56,4 Mio. (Q1 2019/2020: EUR 8,4 Mio.). Bei einem gestiegenen Periodenergebnis (EUR 31,7 Mio.; Q1 2019/2020: EUR 12,1 Mio.) resultiert der Anstieg gegenüber dem Vorjahr vor allem aus der Abnahme von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer finanzieller Vermögenswerte mit insgesamt EUR 20,1 Mio. (Q1 2019/2020: 2,5 Mio.). Gegenläufig wirkte insbesondere die Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (EUR 4,8 Mio.; Q1 2019/2020: Zunahme um EUR 10,2 Mio.).

Bedingt durch die Investitionstätigkeit in Sachanlagen sind in den ersten drei Monaten 2020/2021 insgesamt Mittelabflüsse in Höhe von EUR 11,2 Mio. (Q1 2019/2020: EUR 31,6 Mio.) zu verzeichnen. Die Auflösung von Termingeldanlagen führte im abgelaufenen Quartal zu Einzahlungen in Höhe von EUR 20,0 Mio., so dass der Cashflow aus der Investitionstätigkeit insgesamt EUR 8,8 Mio. (Q1 2019/2020: EUR –31,2 Mio.) beträgt.

Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit in der aktuellen Berichtsperiode enthält nahezu ausschließlich Auszahlungen aus der Tilgung von Leasingverbindlichkeiten in Höhe von EUR 1,4 Mio. (Q1 2019/2020: EUR 0,8 Mio.), während das Vorjahr vor allem durch die Begebung eines Schuldscheindarlehens in Höhe von EUR 30,0 Mio. mit einer Laufzeit von fünf Jahren beeinflusst war.

Vor diesem Hintergrund hat sich der Finanzmittelfonds im Zeitraum vom 1. Juli 2020 bis 30. September 2020 um insgesamt EUR 63,7 Mio. erhöht. Die in der Bilanz ausgewiesenen liquiden Mittel betragen zum 30. September 2020 EUR 117,2 Mio.

Net-Cash

Den bestehenden Bank- und Darlehensfinanzierungen stehen flüssige Mittel und weitere Zahlungsmittel auf Segregated Accounts in Höhe von insgesamt EUR 116,8 Mio. gegenüber, sodass das Net-Cash zum Stichtag 30. September 2020 mit EUR 86,6 Mio. (30.06.2020: EUR 55,9 Mio.) ausgewiesen wird.

Geschäftsverlauf und Lage des Konzerns

Entwicklung der Segmente Biodiesel, Bioethanol und Übrige

Maßgeblich für die Ergebnisentwicklung im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2020/2021 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum waren die signifikant gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum angestiegenen Margen im Bioethanol im ersten Quartal 2020/2021. Hingegen zeigten sich die Margen im Biodiesel weitgehend konstant.

Die Produktionsanlagen waren in beiden Segmenten inklusive Biomethan gut ausgelastet. Die im Zeitraum vom 1. Juli 2020 bis 30. September 2020 produzierte Menge an Biodiesel und Bioethanol betrug 216.996 Tonnen inklusive der neu im Konzern integrierten Biodieselanlage in Kanada, nach 195.706 Tonnen im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Darüber hinaus wurden in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2020/2021 216,1 GWh Biomethan (Q1 2019/2020: 186,7 GWh) produziert.

Prognose-, Chancen- und Risikobericht

Prognosebericht

An der im Geschäftsbericht 2019/2020 am 23. September 2020 veröffentlichten Ergebnisprognose hält VERBIO unverändert fest. Unter Zugrundelegung des aktuellen Absatz- und Rohstoffpreisniveaus und der angestrebten Produktionsauslastung, aber ohne Berücksichtigung potenziell ergebniswirksamer Effekte im Hinblick auf das Fortbestehen der COVID-19-Pandemie, geht der Vorstand der VERBIO Vereinigte BioEnergie AG davon aus, im Geschäftsjahr 2020/2021 ein EBITDA in der Größenordnung von EUR 130 Mio. zu erzielen.

Der Konzern beabsichtigt, im laufenden Geschäftsjahr weitere Investitionen in Kapazitätserweiterungen und Internationalisierung zu tätigen. Dazu werden freie Finanzmittel aus Vorperioden sowie der laufende operative Cashflow herangezogen.

Zum Geschäftsjahresende 2020/2021 erwartet der Vorstand ein Nettofinanzvermögen in der Größenordnung von EUR 50 Mio. Diese Prognose steht unter dem Vorbehalt, dass der weitere Verlauf der COVID-19-Pandemie keine erheblichen negativen Effekte auf den Biokraftstoffmarkt haben wird.

Chancen- und Risikobericht

Die im Geschäftsbericht 2019/2020 dargestellten Chancen und Risiken gelten unverändert. Im Berichtszeitraum haben sich keine Änderungen im Chancen- und Risikoprofil des VERBIO-Konzerns ergeben. Bestandsgefährdende Risiken bestehen nicht und sind gegenwärtig auch nicht erkennbar.

Konzerngewinn- und -verlustrechnung

für die Zeit vom 1. Juli 2020 bis 30. September 2020

TEUR	Q1 2020/2021	Q1 2019/2020
1. Umsatzerlöse einschließlich enthaltener Energiesteuer	262.053	210.199
Abzüglich Energiesteuer	-698	-129
Umsatzerlöse	261.355	210.070
2. Bestandsveränderungen	7.105	6.673
3. Aktivierte Eigenleistungen	311	196
4. Sonstige betriebliche Erträge	4.604	6.428
5. Materialaufwand	-196.527	-176.056
6. Personalaufwand	-12.436	-10.382
7. Abschreibungen	-7.760	-6.246
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-11.312	-12.026
9. Ergebnis aus Warentermingeschäften	243	-1.056
10. Betriebsergebnis	45.583	17.601
11. Zinsertrag	18	119
12. Zinsaufwendungen	-297	-468
13. Finanzergebnis	-279	-349
14. Ergebnis vor Steuern	45.304	17.252
15. Ertragsteuern	-13.591	-5.124
16. Periodenergebnis	31.713	12.128
Auf Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Periodenergebnis	31.586	12.876
Ergebnisanteil der nicht beherrschenden Anteilseigner	127	-748
Ergebnis je Aktie in EUR (unverwässert und verwässert)	0,50	0,20

Konzernbilanz

zum 30. September 2020

TEUR	30.09.2020	30.06.2020
Aktiva		
A. Langfristige Vermögenswerte		
I. Immaterielle Vermögenswerte	657	673
II. Sachanlagen	252.036	249.756
III. Nutzungsrechte an Leasinggegenständen	16.564	17.829
IV. Finanzielle Vermögenswerte	2.803	2.806
V. Latente Steuern	2.688	2.688
Summe langfristige Vermögenswerte	274.748	273.752
B. Kurzfristige Vermögenswerte		
I. Vorratsvermögen	87.051	78.810
II. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	55.626	64.688
III. Derivate	3.341	4.073
IV. Andere kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	5.924	14.655
V. Steuererstattungsansprüche	424	1.348
VI. Sonstige Vermögenswerte	16.628	17.989
VII. Termingeldanlagen	0	20.000
VIII. Zahlungsmittel	117.233	53.885
Summe kurzfristige Vermögenswerte	286.227	255.448
Bilanzsumme	560.975	529.200

Konzernbilanz

zum 30. September 2020

TEUR	30.09.2020	30.06.2020
Passiva		
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	63.000	63.000
II. Kapitalrücklage	487.681	487.681
III. Andere Rücklagen	237	1.392
IV. Gewinnrücklagen	-131.139	-162.855
V. Rücklage aus Währungsumrechnung	-1.928	-75
Summe Eigenkapital ohne nicht beherrschende Anteile	417.851	389.143
VI. Nicht beherrschende Anteile	1.807	1.680
Summe Eigenkapital	419.658	390.823
B. Langfristige Schulden		
I. Bankdarlehen und sonstige Darlehen	30.000	30.136
II. Leasingverbindlichkeiten	11.038	12.665
III. Rückstellungen	131	131
IV. Investitionszuwendungen	2.792	3.012
V. Andere langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	3.739	3.316
VI. Latente Steuern	6	59
Summe langfristige Schulden	47.706	49.319
C. Kurzfristige Schulden		
I. Bankdarlehen und sonstige Darlehen	226	100
II. Leasingverbindlichkeiten	5.735	5.344
III. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	36.568	41.130
IV. Derivate	1.010	3.140
V. Andere kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	12.042	11.963
VI. Steuerschulden	26.928	18.096
VII. Rückstellungen	3.953	2.973
VIII. Investitionszuwendungen	969	998
IX. Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	6.180	5.314
Summe kurzfristige Schulden	93.611	89.058
Bilanzsumme	560.975	529.200

Konzernkapitalflussrechnung

für die Zeit vom 1. Juli 2020 bis 30. September 2020

TEUR	Q1 2020/2021	Q1 2019/2020
Periodenergebnis	31.713	12.128
Ertragsteuern	13.591	5.124
Zinsergebnis	279	349
Abschreibungen	7.760	6.246
Nicht zahlungswirksame Aufwendungen/Erträge	41	-1.492
Gewinn aus dem Abgang von Vermögenswerten des Anlagevermögens sowie dem Abgang von Investitionszuwendungen	-47	-328
Auflösung abgegrenzter Investitionszuwendungen	-249	-256
Nicht zahlungswirksame Veränderung der Derivate	-1.031	-1.300
Zunahme des Vorratsvermögens	-8.080	-22.301
Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	9.062	439
Abnahme der sonstigen Vermögenswerte und der anderen kurzfristigen finanziellen Vermögenswerte	10.994	2.096
Zunahme (Vj. Abnahme) der Rückstellungen	964	-2.130
Abnahme (Vj. Zunahme) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-4.823	10.182
Zunahme der übrigen kurzfristigen finanziellen und nicht-finanziellen Verbindlichkeiten	1.299	677
Gezahlte Zinsen	-238	-79
Erhaltene Zinsen	10	119
Gezahlte Ertragsteuern	-4.828	-1.314
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	56.417	8.374
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-60	-38
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	-11.213	-31.622
Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagen	32	413
Einzahlungen aus Termingeldanlagen	20.000	0
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	8.759	-31.247
Auszahlungen für die Tilgung von Finanzverbindlichkeiten	-9	-8
Auszahlungen für die Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	-1.434	-807
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten	0	32.751
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-1.443	31.936
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	63.733	9.063
Wechselkursbedingte Änderung des Finanzmittelfonds	-385	532
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	53.885	68.025
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	117.233	77.620

Finanzkalender 2020/2021

5. November 2020	Veröffentlichung Quartalsmitteilung zum 30.09.2020 (Juli 2020 bis September 2020)
29. Januar 2021	Hauptversammlung, Leipzig
4. Februar 2021	Veröffentlichung Halbjahresfinanzbericht 2020/2021 (Juli 2020 bis Dezember 2020), Conference Call
6. Mai 2021	Veröffentlichung Quartalsmitteilung zum 31.03.2021 (Juli 2020 bis März 2021)
22. September 2021	Veröffentlichung Geschäftsbericht 2020/2021 Analystenkonferenz

Anschriften und Impressum

Herausgeber/Redaktion

VERBIO Vereinigte BioEnergie AG

Kontakt

VERBIO Vereinigte BioEnergie AG
 Ritterstraße 23 (Oelbner's Hof)
 04109 Leipzig
 Telefon: +49 341 308530-0
 Telefax: +49 341 308530-999
www.verbio.de

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Quartalsmitteilung enthält verschiedene Prognosen und Erwartungen sowie Aussagen, die die zukünftige Entwicklung des VERBIO-Konzerns und der VERBIO Vereinigte BioEnergie AG betreffen. Diese Aussagen beruhen auf Annahmen und Schätzungen und können mit bekannten und unbekanntem Risiken und Ungewissheiten verbunden sein. Die tatsächlichen Entwicklungen und Ergebnisse sowie die Finanz- und Vermögenslage können daher wesentlich von den geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Gründe dafür können, neben anderen, Marktschwankungen, die Entwicklung der Weltmarktpreise für Rohstoffe sowie der Finanzmärkte und Wechselkurse, Veränderungen nationaler und internationaler Gesetze und Vorschriften oder grundsätzliche Veränderungen des wirtschaftlichen und politischen Umfelds sein. Es ist weder beabsichtigt, noch übernimmt VERBIO eine gesonderte Verpflichtung, zukunftsbezogene Aussagen zu aktualisieren oder sie an Ereignisse oder Entwicklungen nach dem Erscheinen dieser Quartalsmitteilung anzupassen.

Diese Quartalsmitteilung erscheint in Deutsch (Originalversion) und Englisch (nicht bindende Übersetzung).
 Sie steht in beiden Sprachen im Internet unter <http://www.verbio.de> zum Download bereit.

Zusätzliches Informationsmaterial über die VERBIO Vereinigte BioEnergie AG senden wir Ihnen auf Anfrage gern kostenlos zu.
 Telefon: +49 341 308530-0
 Telefax: +49 341 308530-999
 E-Mail: ir@verbio.de

VERBIO Vereinigte BioEnergie AG

Ritterstraße 23 (Oelßner's Hof)

04109 Leipzig

T: +49 341 308530-0

F: +49 341 308530-999

ir@verbio.de

www.verbio.de